

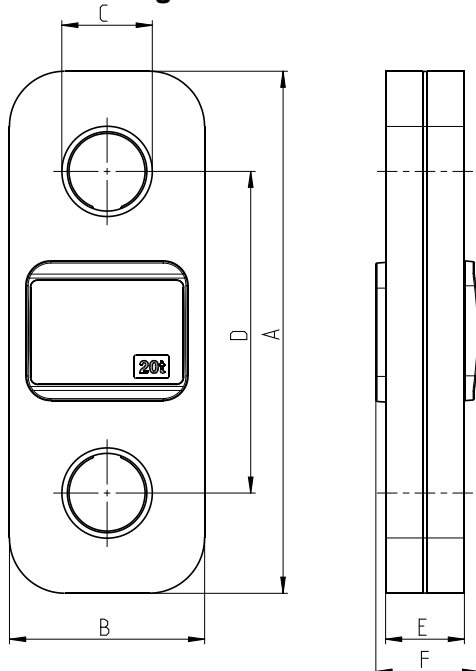
# Zugmesslasche KAK-F

## Besondere Merkmale

- Datenübertragung per Digitalfunk
- Hohe Genauigkeit
- Einheitenumschaltung
- Saldierspeicher
- Software zur Datenübertragung an PC



## Abmessungen



Nennlast	A	B	C	D	E	F	Masse
1t	190	118	Ø14	151	16	38	1,1kg
2,5t	233	118	Ø22	173	25	42	1,7kg
5,0t	250	118	Ø27	180	30,5	45	2,1kg
10t	325	118	Ø48	213	47	64	3,9kg
20t	378	141	Ø55	233	57	74	6,8kg
35t	405	156	Ø66	245	67	84	9,4kg
50t	450	180	Ø76	264	77	94	14,4kg
100t	640	260	Ø100	380	99	113	39,3g

## Technische Daten

Genauigkeitsklasse	% v. E.	0,2
Nennlast (=S)	t	1/2,5/5/10/20/35/50/100
zulässige Grenzlast	%S	150
Bruchlast	%S	>500
Umgebungsbedingungen		
Referenztemperatur	°C	+23
Nenntemperaturbereich	°C	-10 . . . +40
Gebrauchstemperaturbereich	°C	-20 . . . +70
Lagertemperaturbereich	°C	-20 . . . +70
Schutzart (DIN 40 0 50)		IP 54
Spannungsversorgung		Batterien 4x AA oder Akkus
Betriebsdauer	h	140
Funkverbindung		
- Frequenz		ISM-Band 868,3MHz
- Sendeleistung		10mW (7dBm)
- Übertragungsrate		1 Messwert aller 2s
- Reichweite bei Sichtverbindung	m	Im Freien ca. 150m In Gebäuden ca. 40m
Fernbedienung		LCD 5 – stellig
Anzeige		
- Ziffernhöhe	mm	14
- Zifferschnitt (bei Nennlast)		0,5kg (1t), 1kg bei (2,5t...5t), 10kg (10t...50t); 50kg (100t)
Betriebsspannung	VDC	3,0...4,8 (3 Akkumulatoren oder Primärelemente AA) oder Speisung über USB-Port
Leistungsaufnahme (ohne Beleuchtung)	W	0,24
Betriebsdauer mit mitgelief. Batterien	h	ca. 40
Umgebungsbedingungen		
Arbeitstemperaturbereich	°C	-10...+50
Lagertemperaturbereich	°C	-20...+70
Angaben zur Konstruktion		
Tastatur		Folientastatur
USB Schnittstelle		Mini-USB-B Buchse, 5 polig
Abmessungen: B x H x T	mm	82,1 x 161,7 x 53,8
Masse ohne Batterien	g	240
Schutzart (EN 60529) in Gebrauchslage, USB-Port verschlossen		IP54

### Lieferumfang:

- Zugmesslasche inkl. Batterien
- Funkfernbedienung inkl. Batterien
- USB 2.0-Kabel
- CD-ROM mit Software zur Datenerfassung und Bedienungsanleitung
- Werksprüfprotokoll
- Transportkoffer

### Sicherheitshinweis:

Die Zugmesslasche ist ein Messgerät und kein Sicherheitsbauteil. Die 5 fache Überlastsicherheit ist nur gegeben, sofern auf die Zugmesslasche keine Biege- oder Drehmomente wirken. Die Krafteinleitung darf nur über zylindrische Bolzen (z.B. Schäkel) erfolgen Ein deutliches Überschreiten der zulässigen Grenzlast (150% der Nennlast) führt zu einer Beschädigung der Messfunktion.



Foto: KAK-F 35t im Koffer